

Kultur/Freizeit/Sport

Unsere einmalige Landschaft bietet vielfältige Sportmöglichkeiten, reiches Vereinsleben spiegelt die Geselligkeit der Einsiedler, und das Kloster ist kulturell-religiöser Schauplatz von überragender Bedeutung. Das sind Faktoren unserer hohen Lebensqualität, welche die SP fördern und möglichst vielen Bewohnern zugänglich machen will.

Wir setzen uns ein für

- den Erhalt eines vielfältigen, reichhaltigen Vereinslebens.
- optimierte Koordinations- und Marketingmassnahmen der zahlreichen kulturellen Anlässe im Klosterdorf. Einsiedeln soll noch vermehrt als attraktiver, dynamischer Kulturplatz über die Region hinaus wahrgenommen werden.
- die Organisation von Freizeitangeboten, welche der Integration von Randgruppen dienen.
- die Pflege und die Weiterentwicklung des lokalen/regionalen Kulturerbes. Der einheimischen Kleinkultur, egal ob traditionell oder modern, sollen attraktive Auftritt- und Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
- die Erstellung einer Infrastruktur, welche einem attraktiven Wohn-, Ferien- und Erholungsort gerecht wird. Lücken wie ein Hallenbad, Fitness-/Wellnessangebote sollen geschlossen, bestehende Angebote wie Eissportanlagen, Mehrzweckhallen, Fussballplätze erweitert oder ausgebaut werden.
- das Entstehen einer integrierten, umfassenden Schneesport Region Einsiedeln, welche alle relevanten Anbieter (Skianlagen, Langlaufloipe, Eisfeld, Sprungschanzen, öV, etc.) zusammenfasst. Stichwort: regionaler Schneepass. Dabei sollen die Einheimischen Vorzüge bei der Nutzung der Angebote erhalten (Einheimischenpass).
- einen verbesserten Zugang zum Sihsee (z.B. Segelplatz) und durchgehend öffentliche Uferwege.
- eine optimalere Nutzung der bestehenden öffentlichen und privaten Räumlichkeiten für Kultur und Sport, z.B. Schulhäuser als Freizeiträume, Zivilschutzräume als Probelokaltäten, Dorfzentrum, Klosterräumlichkeiten etc.
- eine professionell organisierte und betreute, offene Jugendarbeit.

Schule und Bildung

Einsiedeln bietet ein überdurchschnittliches Schulangebot: Neben den Primarschulen im Dorf bietet jedes Viertel den Kindern kleine, zum Teil jahrgangsübergreifende Schulklassen, die Sekundarschule gehört seit Jahren mit ihrem durchlässigen System zu den fortschrittlichsten im Kanton und das Gymnasium der Stiftsschule im Kloster blickt zurück auf jahrhundertalte Tradition. Die SP will diese hervorragenden Rahmenbedingungen erhalten und den neuen Anforderungen und Bedürfnissen anpassen.

Wir setzen uns ein für

- eine moderne, ausreichende Infrastruktur für schulische Bedürfnisse (Räumlichkeiten, EDV, Sportstätten). Dabei ist auf eine volle Auslastung der im Bezirk be- und entstehenden Kapazitäten gebührend Rechnung zu tragen (Schülertransporte innerhalb der Schulregion).
- zeitgemässe, vorschulische Bildungsangebote, wie zum Beispiel Spielgruppen.
- eine zeitgerechte und konsequente Umsetzung des vom Kanton geforderten 2-Jahreskindergarten.
- ein qualitativ gutes, innovatives, professionell geführtes Schulangebot, welches den heutigen gesellschaftlichen Bedürfnissen gerecht wird. Dabei sind Gefässe zu schaffen, welche die Integration und/oder Förderung von minder- und hochbegabten, aber auch fremdsprachigen Kindern im Bezirk ermöglichen.
- Tagesschulen und ausserfamiliäre Betreuungsangebote.
- attraktive Weiterbildungsangebote für Erwachsene (Eltern- und Erwachsenenbildung), wie z. B. Fortbildungsverein, Musikschule.
- Integrationsangebote für Migranten (u. a. Sprachkurse).
- Projekte für die berufliche Wiedereingliederung.
- die Nutzung von Synergien zwischen der öffentlichen Schule und der Klosterschule.
- Institutionen, welche für die Wissensvermittlung und die Bildung der Bevölkerung wichtig sind, wie z. B. Bibliotheken.

Vorliegendes Positionspapier legt die Zielsetzungen der Sozialdemokratischen Partei Einsiedeln für die kommenden Jahre fest.

Die Zielsetzungen richten sich an:

- die Bevölkerung – sie soll wissen, wofür die SP Einsiedeln steht und was sie erreichen will,
- unsere Behörden und ihre Mitglieder – sie sollen sich orientieren und ihre Arbeit auf unsere Ziele ausrichten können,
- unsere Parteimitglieder und Sympathisanten – sie sollen mitgestalten und mitbestimmen.

Mit unserer Politik wollen wir eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Gesellschaftsentwicklung anregen. Echte Bedürfnislücken sollen gefüllt, Fehlentwicklungen angesprochen und verändert werden. Den benachteiligten Bevölkerungsgruppen wollen wir ein Gehör verschaffen.

Der Erhalt der hohen Lebensqualität für alle Einsiedler Bewohner steht im Vordergrund. Einsiedeln ist zu einer Kleinstadt gewachsen. Wir setzen uns dafür ein, dass viele Bereiche dieser neuen Situation angepasst werden, die Identität des Ortes aber trotzdem erhalten bleibt.

Wir betreiben eine offene, soziale, fortschrittliche, innovative und lösungsorientierte Politik. Wir wollen an Aktionen und Resultaten gemessen werden und nicht an Konzepten und Ideologien.

Getreu dem Motto «Für alle, statt für wenige» setzen wir uns für den Nutzen vieler und nicht den Profit weniger ein.

Bei der Realisierung unserer Ziele und Forderungen achten wir auf eine ausgeglichene, langfristig orientierte Investitionspolitik, unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Finanzlage und einer gerechten Steuerpolitik.

Die Zielsetzungen beziehen sich im Wesentlichen auf Einsiedler Anliegen. Bedürfnisse der Region und des Kantons werden jedoch mit einbezogen.



Ja, ich interessiere mich für die Arbeit der SP Einsiedeln!

- Ich möchte Mitglied der SP werden.
- Ich bin SympathisantIn und unterstütze die SP mit einem Zustupf.
- Bitte nehmen Sie mich auf die Mailingliste auf.
- Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Unterschrift: _____ Datum: _____

Talon oder E-Mail senden an: SP Einsiedeln, Johannes Borner,
Neuburgstrasse 28, 8840 Einsiedeln oder borner.johannes@sunrise.ch
Schwyzer Kantonalbank IBAN CH34 0077 7001 0296 8137 0

Positionspapier Sozialdemokratische Partei Einsiedeln

SP Einsiedeln
fortschrittlich, offen, sozial,
innovativ

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Energie/Umwelt

Einsiedeln hat auf Grund seiner geografischen Lage (viel Sonne, grosse Waldgebiete, viel Wasser) ein riesiges Potenzial für den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Energiegewinnung aus natürlichen Ressourcen kann zu einem wichtigen Element der wirtschaftlichen Wertschöpfung in der Region entwickelt werden, mit dem Ziel, Energie-Autonomie zu erlangen. Die Auszeichnung Einsiedelns zur «Energistadt» ist Ausdruck und erster sichtbarer Schritt einer erfolgreichen, nachhaltigen Energiepolitik. Wir unterstützen den Bezirk bei der Umsetzung energiepolitischer Massnahmen im Legislaturplan.

Zudem setzen wir uns ein für

- die Erstellung eines Umwelt-Masterplans, welcher alle Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung Einsiedelns festhalten soll.
- Investitionen in Tankstellen mit erneuerbarer Energie (Strom, Biogas, Wasserstoff, etc.).
- eine umfassende Information der Bürger über bestehende Angebote, umgesetzte Massnahmen, Projekte und Fördermöglichkeiten im Bereich erneuerbarer Energien (Info Flyer bezüglich bestehendem/angestrebtem Energiemix, neue Angebote, Events wie Energiepfad/Dorfrundgänge, Energietage).
- das Erstellen eines Energiekatasters (Bestandesaufnahme zwecks besserer Nutzung bestehender Infrastruktur).
- die öffentliche Anerkennung besonderer energie- und umwelttechnischer Leistungen (Energiepreis).
- das konsequente Umsetzen und Anwenden der Umweltschutzgesetzgebung (z.B. Neophytenbekämpfung).
- eine Weiterentwicklung der bestehenden Abfallbewirtschaftung, insbesondere die lokale Altholzverwertung zur Energiegewinnung, die Herstellung von Biogas, das Erweitern des Recycling auf zusätzliche Rohstoffe wie z.B. das Sammeln von Kunststoffen. Die Sammel-Infrastruktur soll so angelegt sein, dass Individualverkehr möglichst vermieden (Trennung von Ort/Sammlung in Quartieren) und Abfalltourismus verhindert wird.

Alter

Senioren sind in unserer Gesellschaft die am stärksten wachsende Gesellschaftsgruppe. Die SP glaubt, dass Einsiedelns hohe Lebensqualität und zentrale Lage ein Anziehungspunkt für Leute im dritten Lebensabschnitt sein können. Wir sind überzeugt, dass das vom Bezirk entwickelte, aber nicht eingeführte Altersleitbild eine gute Basis für eine erfolgreiche Alterspolitik sein könnte.

Wir setzen uns deshalb ein für

- eine bessere, koordinierte Information über existierende Seniorenangebote.
- den Aufbau von Plattformen, welche den verschiedenen Organisationen ermöglichen, sich zu präsentieren und ihre Leistungen gegenseitig besser abstimmen zu können. Dies kann in Form von Ausstellungen/Veranstaltungen und/oder via moderne Medien (Senioren Website, soziale Medien, web-basierte Applikationen) geschehen. Synergien sollen dabei genutzt werden.
- die Bildung von privat organisierten Trägerschaften, welche die Interessen der Senioren wahrnehmen und für die Koordination der Angebote einstehen (Altersbeauftragter, Bürgerforum für Senioren).
- Projekte, welche Hilfe zur Selbsthilfe und Hilfestellungen zwischen Generationen fördern. Wohnformen wo Jung für Alt, Alt für Alt, bzw. Nachbarhilfe die Basis sind, sollen unterstützt werden.
- den Auf- und Ausbau altersgerechter Infrastruktur, sei es im Bereich des Wohnens (z.B. Genossenschaften), der Mobilität oder der Freizeitgestaltung. Der gesunden Durchmischung verschiedener Alterskategorien ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu schenken – zur Stärkung des Generationenvertrags.

Es braucht eine SP Einsiedeln, denn sie steht für eine fortschrittliche, offene, soziale und innovative Politik!

Um unsere Anliegen und Zielsetzungen zu verfolgen und eine aktive und lösungsorientierte Politik zu machen, sind wir auf Unterstützung angewiesen!

Herzlichen Dank für Ihren ideellen und finanziellen Beitrag!

Wirtschaft

Die intakte Landschaft, hohe Lebensqualität, das attraktive Bildungsangebot und die Nähe zu Zürich eröffnen der Wirtschaftsregion Einsiedeln grosse Chancen. Die SP unterstützt die im Rahmen des Projektes Eplus angestrebten Ziele, namentlich das Erarbeiten einer Entwicklungsstrategie und ein koordiniertes Vorgehen aller Akteure bei der wirtschaftlichen Weiterentwicklung und Vermarktung der Region Einsiedeln.

Wir setzen uns ein für

- ein ausreichendes, aber angemessenes Angebot an Gewerbe- und Industrieland, welches auch in Zukunft eine ausgewogene wirtschaftliche Entwicklung erlaubt.
- vorteilhafte wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Infrastruktur, Wohnraum, Steuern, effiziente Behörden etc.), welche die Erhaltung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze, insbesondere in wertschöpfungsstarken Branchen wie Bildung/Forschung, Tourismus und Gesundheitswesen, ermöglichen. Den speziellen Standortvorteilen (Landschaft/Natur, Kulturvielfalt, Bildungsangebot) ist besonders Sorge zu tragen.
- das Bereitstellen von erschwinglichem Wohnraum (genossenschaftlicher Wohnungsbau).
- das Entwickeln eines touristischen Angebots, welches der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit und somit dem Motto «Qualität statt Masse» gerecht wird.
- die Positionierung von Einsiedeln als attraktive Freizeitregion für Wanderer und Velofahrende, in Zusammenarbeit mit den Akteuren der Tourismusbranche.
- das Entwickeln attraktiver Angebote für Sport- und Kultur-Interessierte, welche die Gäste auch länger als einen Tag im Dorf verweilen lassen.
- eine umfassendere und koordinierte Information der Gäste über alle touristischen Angebote, z.B. aussagekräftige Gästekarten.
- das Ausschöpfen des Nutzungspotenzials spezieller touristischer Einrichtungen wie z.B. die Sprungschancen (Ausbaumöglichkeiten im Sommer und Winter) oder die Schaukäserei/Milchmanufaktur.
- ein attraktives Angebot an unterschiedlichen Sport- und Kulturveranstaltungen und das Bereitstellen der dafür notwendigen Infrastruktur und finanziellen Unterstützung. Der Kommission für Liegenschaften, Sport & Freizeit und der Kulturkommission des Bezirks fallen in diesem Zusammenhang eine Schlüsselrolle zu.

Verkehr

Eine der anspruchsvollsten und vordringlichsten Aufgaben betrifft die Verkehrsproblematik. Lärm und verstopfte Strassen gehören zunehmend zum Erscheinungsbild Einsiedelns. Die rege Bautätigkeit und das steigende Mobilitätsbedürfnis verlangen nachhaltige Lösungen.

Für die SP steht ein Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Beim öffentlichen Verkehr und beim Langsamverkehr besteht grosser Nachholbedarf, da sonst das Verkehrsaufkommen nicht mehr zu bewältigen ist und die Lebensqualität sinkt.

Wir setzen uns ein für

- die Erstellung und Umsetzung eines umfassenden und weitsichtigen Verkehrskonzepts auf der Basis vorhandener Studien und neuer Erkenntnisse. Der Entschärfung neuralgischer Orte wie z.B. beim Bahnhof-, Kloster- und Dorfplatz sowie beim Grossen Herrgott ist besondere Beachtung zu schenken.
- verkehrsberuhigende Massnahmen, den Langsamverkehr (Tempo 30) in Wohnquartieren und – wo angebracht – verkehrsfreie Dorfteile.
- eine für Fussgänger attraktivere Gestaltung der Achse Bahnhof – Klosterplatz und des Raums rund um den Klosterplatz.
- für die Schaffung und Erhaltung von Grünanlagen und Erholungsraum (inkl. Spielplätze) im Dorf.
- eine attraktive Infrastruktur für Radfahrende. Mehr Radwege und/oder Velospuren, ausreichende, wo möglich gedeckte Velo-Abstellplätze und Ladestationen für Elektrofahräder.
- eine Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs. Sei es als Zubringer zur Region, durch Anbindung an wirtschaftliche Zentren (z.B. Direktzug nach Zürich) oder innerhalb des Bezirks durch Netz- und Angebotserweiterungen, unter anderem beim erfolgreich eingeführten Ortsbus.
- eine optimierte Parkplatzbewirtschaftung (z.B. Park&Ride bei einer künftigen SOB-Haltstelle Blatten/Wasenmattstrasse).